



Madlen Melzer, Josef Röhrl

Schierling, den 14. 06.2016

An den Herrn Bürgermeister C. Kiendl
An die Damen und Herren Gemeinderäte

Antrag: Einrichtung eines Soforthilfefonds

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kollegen,

der Gemeinderat möge beschließen, einen Soforthilfefonds bei der Gemeinde Schierling einzurichten, um den Geschädigten bei Natur- bzw. Unwetterkatastrophen, wie z.B. Sturm (Tornados) oder Hochwasser, schnell und unbürokratisch mit einem von der Gemeindeverwaltung festgelegten Geldbetrag, z.B. 200 €, helfen zu können.

Die notwendigen Geldmittel könnten in diesem Jahr, auch rückwirkend, durch Umwidmung entsprechender Haushaltsstellen, wie z.B. Finanzierung des Gstanzl-sängertreffens, zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Naturereignisse sind nicht vorhersehbar und viele Haushalte trifft das Ausmaß an Verwüstung und Zerstörung unmittelbar. Neben dem persönlichen Leid, die eigene Habe verloren zu haben, womöglich Verletzte und Tote zu beklagen, steht die Finanzierung der Reparaturen im Vordergrund.

Manch ein Geschädigter/eine Geschädigte ist nicht versichert und selbst wenn, dauert es, bis das Geld angewiesen wird.

Ob und in welchem Umfang weitere staatliche Unterstützung gewährt wird, ist vom Wohlwollen und der Einschätzung übergeordneter Stellen abhängig und daher von unserer Kommune nicht unmittelbar zu beeinflussen.

Neben der Hilfe durch die Feuerwehr, THW o.ä. und der persönlichen Anteilnahme der kommunalen Mandatsträger ist in einer katastrophalen Lage jeder Euro willkommen, sei es für eine Hotelübernachtung, eine neue Waschmaschine oder als monetäre Untermauerung des Mitgeföhls.

Mit freundlichem Gruß

Madlen Melzer und Josef Röhrl